

Engel

UruhaxTakuya

Von WitchInTheHELL

Hallihallo^^

Soooo! Das ist meine allerserste GazettE und AnCafe FF.
Hoffe sie gefällt euch.

Disclaimer: Nix mir (außer der Idee), nix Geld

Pairing: UruhaxTakuya

Widmuhng: Momo1992

Engel

Es war dunkel. Ihm war kalt. Er war vorhin Hals über Kopf aus ihrer Wohnung gestürmt. Sie hatten sich gestritten - schlimmer als sonst. Okay so oft stritten sie sich auch nicht. Er blieb stehen und sah sich um. Er wusste nicht, wo er war. Er ließ sich einige Meter weiter entfernt auf einer Bank nieder, schlang seine Arme um seine Beine und vergrub sein Gesicht in seinen Knien. Er dachte über das vorhin geschehene nach. //Ich hätte nicht so austicken sollen, weil er demnächst wieder auf eine längere Tour muss.//

....::Flashback::....

"Was soll das heißen längere Tour? Ihr wart doch erst auf Tour!", fragte Takuya aufgebracht. "Es tut mir Leid Takuya, es geht aber nicht anders. Ich würde auch viel lieber hier bleiben.", meinte Uruha. "Könnt ihr das nicht noch mal besprechen?", fragte Takuya verzweifelt. Er wollte nicht, dass sein Koi wieder auf Tour ging, wo er doch erst vor zwei Wochen von einer zurückkam. Uruha schüttelte den Kopf und seufzte: "Das hab ich schon probiert, aber unser Manager bleibt stur."

Takuya senkte seinen Kopf. "Ist dir deine Arbeit wichtiger als ich?"; fragte er leise. "Aber nein, dass weißt du doch. Nur da wir beide Musiker sind können wir uns halt nicht so oft sehen", versuchte Uruha Takuya zu beruhigen. Takuya schlang seine Arme um seinen zitternden Körper, ihm stiegen Tränen in die Augen. "A-aber selbst wenn... du frei hast bist... du oft i-im Studio. I-ich fühl mich einsam", sagte er mit brüchiger Stimme und Tränen liefen langsam seine Wangen runter. Es tat Uruha weh seinen Engel so zu sehen. Er wollte ihn in den Arm nehmen, doch hielt er inne, als Takuya

seinen Kopf hob. Seine Augen waren vom weinen schon leicht rot und er zitterte am ganzen Körper. Bei diesem Anblick zerriss Uruhas Herz förmlich. "Warum?", fragte Takuya mit tränenerstickter Stimme. "Koi ich...", fing Uruha an wurde jedoch unterbrochen. "DEINE ARBEIT IST DIR WICHTIGER, ALS ICH! SAG'S DOCH!", schrie Takuya und stürmte aus der Wohnung - Uruhas Rufe ignorierend.

.....Flashback end:.....

Takuya fing an zu schluchzen. Es tat ihm alles schrecklich Leid.

Uruha währenddessen starb fast vor Angst. Er hatte Takuya schon an all ihren Lieblingsorten gesucht aber nicht gefunden. Seine Verzweiflung wurde immer größer. //Das ist alles meine Schuld. Ich bin wirklich kaum zu hause.//, dachte er und rannte in irgendeine Richtung.

Takuya saß immer noch auf der Bank und schluchzte. Er wollte zurück zu Uruha und sich bei ihm entschuldigen. Er zitterte immer mehr. Mittlerweile hatte es angefangen leicht zu schneien, aber er spürte es nicht, zu sehr war er in Gedanken. Er hob den Kopf und sah zum Himmel. Obwohl es schneite konnte er den Mond und die Sterne gut erkennen.

Uruha kam in einer für ihn unbekanntem Gegend an. Seit es angefangen hatte zu schneien, machte er sich noch mehr Sorgen um seinen Engel. //Wenn ihm etwas passiert, werde ich mir das nie verzeihen//, dachte er und schrie den Namen seines Engels: "TAKUYA!"

Nichts...

Er rannte weiter. Wurde immer verzweifelter. Schrie immer seinen Namen, bis seine Stimme heiser war. Langsam liefen warme Tränen seine Wangen runter. Er lief weiter. Seine Sicht war durch die Tränen verschwommen. Dann sah er eine Person auf einer Bank sitzen. Da war er, sein Engel. Die vom Mondlicht beschienene Haut wirkte weiß - zerbrechlich. Wie die einer Porzellanpuppe. Die Tränen sahen aus, wie kleine Diamanten. So sah er wirklich aus, wie ein Engel - mit gebrochenen Flügeln. Er war Schuld. Er hatte ihm wehgetan. Uruha ging langsam auf Takuya zu. Ging vor ihm in die Knie, damit sie ungefähr auf gleicher Höhe waren und umarmte ihn. Ganz vorsichtig. Als hätte er Angst ihn zu berühren. Ihn verletzt. Er zerbricht, wie eine Porzellanpuppe.

Takuya wandte seinen Blick vom Himmel. Sah seinen Koi vor sich. Ein leise gehauchtes 'Uruha...' entflohen seinen Lippen. Takuya war froh Uruha zu sehen, doch andererseits tat es weh. Dennoch hob er seine Hand. Berührte zaghaft Uruhas Wange. Eine angenehme Wärme breitete sich in ihm aus und er begann langsam über seine Wange zu streichen.

"Es tut mir Leid", flüsterte Uruha leise - kaum vernehmbar. Takuya hatte es trotzdem verstanden und schüttelte seinen Kopf. "Mir tut es Leid. Ich hätte nicht so einen Aufstand machen sollen", er machte eine kurze pause und flüsterte: "Es tut nur so verdammt weh, wenn du nicht da bist...", er stockte. "Es... es fühlt sich an, als würde mein Herz zerreißen", sagte Takuya und fuhr mittlerweile die Konturen Uruhas nach. Jetzt war es an Uruha den Kopf zu schütteln. "Es ist allein meine Schuld. Hättest du mich nicht so angeschrien, würde es wahrscheinlich so weiter gehen. Ich werde mich ändern. Ich will dich nicht verletzen", meinte Uruha. Takuya stoppte sein tun - seine

Hand war jetzt wieder an Uruhas Wange - und sah ihm in die Augen. Er verlor sich fast in den Schokobraunen Augen. "Ab jetzt werde ich besser auf dich aufpassen, mein Engel", sprach Uruha weiter und lächelte. Sein 'Engel' wurde, als er seinen neuen Spitznamen hörte rot und sah verlegen zu Boden. Uruha fuhr unter Takuyas Kinn und hob so dessen Kopf nach oben und näherte sich langsam seinem Gesicht. Ein paar Zentimeter, bevor sich ihre Lippen trafen stoppte er und flüsterte: "Ai Shiteru"
Dann überbrückte er den letzten Abstand und küsste Takuya, von dem man vorher noch ein gehauchtes 'mo' vernehmen konnte.

~*OWARI*~